

# **Auswertung der problematischen Situationen auf den Schulwegen der Härten Schule**

Im Rahmen der Aktualisierung der Grundschulwegpläne in Kusterdingen wurden im Oktober 2018 die Eltern der Grundschulen per Fragebogen gebeten, problematische Situationen auf den Schulwegen zu kennzeichnen und zu beschreiben. Des Weiteren wurde erfragt, wie die Kinder üblicherweise in die Schule gelangen.

In den 50 an der Härten Schule abgegebenen Fragebögen wurden insgesamt 47 verschiedene problematische Situationen in den Orten Mähringen, Immenhausen, Wankheim, Aspenhausiedlung und Jettenburg beschrieben. Diese wurden in einer Begehung am Mi, 14.11.2018 (8.00 bis 12.30 Uhr) von der Ingenieur Gesellschaft Verkehr vor Ort besichtigt und fotografiert.

Die Auswertung zeigt die durchnummerierten problematischen Situationen im verkürzten Wortlaut der Eingabe sowie eine weiterführende Beschreibung und Kommentierung durch die IGV. Je nach Situation wird eine mögliche Verbesserungsmaßnahme vorgeschlagen. In der beiliegenden Anlage sind die problematischen Situationen im betreffenden Grundschulbezirk eingezeichnet.

## **Allgemeine Vorbemerkung**

Viele Eingaben bemängeln überhöhte Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs, das Nichtanhaltens von Kfz an Fußgängerüberwegen und das widerrechtliche Parken auf Gehwegen oder dergleichen. Solche Verkehrsregelverstöße können letztlich nur über regelmäßige Verkehrskontrollen geahndet werden.

An diversen Stellen werden verständlicherweise Fußgängerüberwege gefordert. Um einen Fußgängerüberweg einzurichten, sind allerdings laut Richtlinie für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen R-FGÜ 2001 bestimmte Mengen an Fußgänger- und Kfz-Verkehr vorauszusetzen. Prinzipiell heißt es in der Richtlinie, dass Fußgängerüberwege in Tempo 30-Zonen in der Regel entbehrlich seien. Der Wunsch nach Fußgängerüberwegen muss also ggf. geprüft und mit den örtlichen Verkehrsmengen abgeglichen werden oder gleich abgelehnt werden, wenn die Situation sich als eindeutig erweist.

Morgens bringen viele Eltern ihre Kinder mit dem eigenen Pkw zur Schule (im Weiteren „Elterntaxi“ genannt) und holen sie mittags wieder ab. Dies kann an den Schulen zu verkehrlich angespannten Zuständen führen. Dieses Problem lässt sich nur durch Reduzierung des Verkehrs und durch erhöhte Rücksichtnahme entschärfen. Prinzipiell sind die Schulkinder aufgefordert, zu Fuß zur Schule zu gehen. Die Eltern, die ihre Kinder per Pkw zur Schule bringen, sind aufgefordert, Rücksicht zu nehmen und sich an die StVO zu halten.

Kinder verfügen noch nicht über die ausgereifte Fähigkeit zur Einschätzung von Geschwindigkeiten der Kfz. Daher wird der Kfz-Verkehr subjektiv oft als zu schnell empfunden; dies schlägt sich auch in den Eingaben der Eltern wider. Dennoch muss geprüft werden, ob stellenweise Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

## Mähringen und Immenhausen

Ort	Raihing-/Neckar-Alb-Str.	Bogen-Nr. 2, 3, 4, 10, 14, 15, 16, 21, 25, 30, 33, 36, 43, 44	Plan-Nr. 01
Eingabe	Lediglich Fahrbahn-Verengung zum Queren, Zebrastreifen wäre besser, Ampel wäre besser, unübersichtlich, starker und zu schneller Verkehr, Schild verdeckt Sicht von Kfz auf querendes Kind (2x), für Kinder schwer einzuschätzen, ob Kfz anhalten oder nicht (3x)		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen. Auf der Raihingstraße westlich der Verengung ist der querende Schulweg durch eine Fahrbahnmarkierung gekennzeichnet. Kinder müssen beim Warten zur Querung sich so aufstellen, dass das Bakenschild sie nicht verdeckt (ggf. einüben). Kfz müssen nicht an der Verengung anhalten (im Gegensatz zur Ampel oder Zebrastreifen), daher ist dies für Kinder eine uneindeutige Situation. Insgesamt ist die Querung an dieser Stelle durch die Verengung vertretbar.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Da es sich bei dieser Stelle um einen der wichtigsten Querungen der Schulwege in Mähringen handelt, wäre die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs (Zebrastreifen) zu prüfen.</li> <li>• Tempo 30 auf der Durchgangsstraße ist wünschenswert.</li> </ul>		

Ort	Querung Neckar-Alb-Str.	Bogen-Nr. 16, 46	Plan-Nr. 02
Eingabe	Straße bei Bus-Begegnungsverkehr zu schmal, keine Querungshilfe		
Beschreibung/ Kommentar	Die Stelle liegt in einer Tempo-30-Zone, Fußgängerüberwege sind daher entbehrlich. Die Sichtbeziehungen in beide Richtungen sind gut. Gelegentlicher Bus-Begegnungsverkehr muss abgewartet werden.		

Ort	Ampel Neckar-Albstr. (siehe auch Plan-Nr. 4)	Bogen-Nr. 14	Plan-Nr. 03
Eingabe	Kfz parken auf Gehweg, dadurch müssen Kinder auf Fahrbahn ausweichen, Gehweg schmal, Hecken ragen in den Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen, Hecken waren geschnitten.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> <li>• Heckenschnitt kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Jettenburger Str.	Bogen-Nr. 23, 49	Plan-Nr. 04
Eingabe	dunkel; Kfz zu schnell (Tempo 50), Hecken nicht geschnitten, Kinder müssen auf Fahrbahn ausweichen		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 50 ist hier erlaubt) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen, sind aber denkbar, da durch die lange Gerade der Jettenburger Straße die Kfz-Fahrer zu überhöhter Geschwindigkeit verleiten kann. Die Hecken waren geschnitten.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeiten kontrollieren</li> <li>• Heckenschnitt kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Haltestelle Ortsmitte	Bogen-Nr. 10, 43	Plan- Nr. 05
Eingabe	Busverkehr an der Haltestelle problematisch		
Beschreibung/ Kommentar	Gelegentlicher Bus-Begegnungsverkehr an der Haltestelle muss abgewartet werden.		

Ort	Querung Brühlstr.	Bogen-Nr. 3, 15, 43	Plan- Nr. 06
Eingabe	Unübersichtliche Situation, Kfz zu schnell, keine Querungshilfe		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 30-Zone) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen und werden bezweifelt, da die Straßenraumgestaltung den Kfz-Fahrern eine niedrige Geschwindigkeit nahelegt. Die Situation ist übersichtlich.		

Ort	Querung Rathausstr./VR-Bank	Bogen-Nr. 2, 4, 14, 33, 44, 45	Plan- Nr. 07
Eingabe	Kfz von drei Seiten, keine Querungshilfe, Tempo 50 zu hoch		
Beschreibung/ Kommentar	Die Situation ist für Kinder nicht leicht einzuschätzen. Die Querung der Rathausstraße wird westlich des dreiarmligen Knotens vorgeschlagen, damit nur zwei Verkehrsströme beachtet werden müssen und um die Sichtbeziehungen zu verbessern. Eine Querungshilfe (Zebrastrifen) ist bereits am Knoten Rathaus-/Immenhäuser Str. eingerichtet.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 auf der Durchgangsstraße ist wünschenswert.</li> </ul>		

Ort	Überweg Bergstr.	Bogen-Nr. 3	Plan- Nr. 08
Eingabe	Schlecht einsehbar durch Ecke am Waldhorn		
Beschreibung/ Kommentar	Die Situation ist übersichtlich.		

Ort	Neckar-Alb-Str.	Bogen-Nr. 15	Plan- Nr. 09
Eingabe	Gehweg zu schmal, Kfz zu schnell (Tempo 50)		
Beschreibung/ Kommentar	Die Gehwegbreite ist akzeptabel. Ggf. müssen mehrere Kinder kurzzeitig hintereinander gehen.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 auf der Durchgangsstraße ist wünschenswert.</li> </ul>		

Ort	Albblickweg, Ohmenhäuser Str.	Bogen-Nr. 15	Plan-Nr. 10
Eingabe	Kfz zu schnell (Tempo 30), keine Gehwege, dadurch wissen Kinder nicht, wo sie gehen sollen, Ausweisung als Spielstraße		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 30-Zone) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen und werden bezweifelt, da die Straßenraumgestaltung den Kfz-Fahrern eine niedrige Geschwindigkeit nahelegt. Gehwege sind aufgrund des sehr überschaubaren Anwohnerverkehrs nicht vorgesehen, Kinder gehen am Rand der Fahrbahn.		

Ort	Bahnhofstr.	Bogen-Nr. 45	Plan-Nr. 11
Eingabe	Kfz parken auf Gehweg, dadurch müssen Kinder auf Fahrbahn ausweichen, Gehweg schmal, Hecken ragen in den Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen, Hecken waren geschnitten. Per Schild und auf der Fahrbahn ist bereits gekennzeichnet, wo geparkt werden darf.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> <li>• Heckenschnitt kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Bahnhofstr.	Bogen-Nr. 45	Plan-Nr. 12
Eingabe	Kfzverkehr zu schnell		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 50 ist hier erlaubt) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen, sind aber denkbar, da die lange Gerade der Bahnhofstraße zu überhöhter Geschwindigkeit verleiten kann.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeit kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Bahnhofstr./Fußweg von Egartstr.	Bogen-Nr. 29	Plan-Nr. 13
Eingabe	Querung wegen Kurve schlecht einsehbar auf dem Weg zur Schule		
Beschreibung/ Kommentar	Die Situation ist für Kinder nicht leicht einzuschätzen. Die Querung der Bahnhofstraße wird weiter nördlich vorgeschlagen, um die Sichtbeziehungen zu verbessern. Dort sollte die Geschwindigkeit der Kfz außerdem gemäßigter sein, weil sich die Querung dann nicht am Ortseingang befindet. Am Ortseingang können überhöhte Geschwindigkeiten auftreten. Aus Sicht der Kfz-Fahrer sind querende Fußgänger gut sichtbar. Das Ortseingangsschild ist abmontiert, lediglich der Rahmen und der Pfosten sind vorhanden.		

Ort	Am Eichenbrunnen/Beckengartenweg	Bogen-Nr. 7	Plan-Nr. 14a
Eingabe	Querung behindert durch parkende Kfz		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Ehrenbach-/Härtenstr.	Bogen-Nr. 50	Plan- Nr. 14b
Eingabe	Hecke behindert/schränkt Sicht ein		
Beschreibung/ Kommentar	Bei der Begehung waren die Hecken geschnitten.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Heckenschnitt kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Ehrenbachstr.	Bogen-Nr. 50	Plan- Nr. 14c
Eingabe	Kfz zu schnell (Tempo 30), Hecke behindert		
Beschreibung/ Kommentar	Bei der Begehung waren die Hecken geschnitten.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeiten kontrollieren</li> <li>• Heckenschnitt kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Rauhiesenstr.	Bogen-Nr. 21	Plan- Nr. 15
Eingabe	Keine Gehwege, Kfz zu schnell (Tempo 30)		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 30-Zone) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen und werden bezweifelt, da die Straßenraumgestaltung den Kfz-Fahrern eine niedrige Geschwindigkeit nahelegt. Gehwege sind aufgrund des sehr überschaubaren Anwohnerverkehrs nicht vorgesehen, Kinder gehen am Rand der Fahrbahn.		

Ort	Wörthstr.	Bogen-Nr. 9	Plan- Nr. 16
Eingabe	Bordsteine hoch; Kinder fahren mit Roller einen Bogen auf der Straße		
Beschreibung/ Kommentar	Kinder müssen zur Querung der Seitenstraßen anhalten (ggf. einüben).		

Ort	Härtenstr..	IGV	Plan- Nr. 17a
Eingabe	Querungshilfe prüfen		
Beschreibung/ Kommentar	Die Härtenstraße muss am Ortseingang gequert werden.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichten einer Querungshilfe prüfen, z. B. Fahrbahnverengung; ggf. einhergehend der außerörtlichen Geschwindigkeitsreduktion zwischen Mähringen und Immenhausen (siehe auch Plan-Nr. 18)</li> </ul>		

Ort	Härten-/Grabenstr.	Bogen-Nr. 50	Plan-Nr. 17b
Eingabe	Ampel wird von Kfz „umfahren“, Zebrastreifen Ehrenbach- und Hintere Straße gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	„Umfahren“ kann nicht nachvollzogen werden. Die Stelle liegt in einer Tempo-30-Zone, Fußgängerüberwege sind daher entbehrlich. Die Sichtbeziehungen in beide Richtungen sind gut.		

Ort	Wörthstr.	Bogen-Nr. 7	Plan-Nr. 17c
Eingabe	Querung behindert durch parkende Kfz		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> </ul>		

Ort	K 6903	Bogen-Nr. 21	Plan-Nr. 18
Eingabe	Gehweg zu schmal, keine Leitplanke, Kfz zu schnell (Tempo 70)		
Beschreibung/ Kommentar	<p>Die Breite des Gehwegs mit Radverkehr-frei-Regelung in beiden Richtungen ist für diese Nutzung sehr schmal. Der Gehweg ist durch einen Grünstreifen von der Fahrbahn abgetrennt.</p> <p>Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 70 ist hier erlaubt) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen, sind aber denkbar.</p>		
Maßnahme	<p>Da es sich zwischen Immenhausen und Mähringen nur um eine kurze, außerorts gelegene Strecke handelt, wäre eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 50 zu prüfen.</p> <p>Um Fußgängerquerung am Ortseingang (siehe Foto sowie Plan-Nr. 17a) vermeiden zu können, wäre ein zusätzlicher Gehweg auf der westlichen Seite der K 6903 sinnvoll. Dieser würde den Anschluss an den Wirtschaftsweg herstellen, der auf halber Strecke zwischen Immenhausen und Mähringen nordwärts und im weiteren Verlauf u. a. zur Härtenschule führt.</p>		
			
	Foto: IGV		

Ort	K 6903	Bogen-Nr. 34	Plan-Nr. 19
Eingabe	Querung schwierig, viel Verkehr		
Beschreibung/ Kommentar	Eine Querung wird an dieser Stelle nicht empfohlen und ist auch von den Wegebeziehungen nicht vorgesehen (Querung über Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn notwendig). Die Sichtbeziehungen sind jedoch prinzipiell gut.		

Ort	Immenhäuser Str.	Bogen-Nr. 7, 9	Plan-Nr. 20
Eingabe	Maroder Zaunpfahl ragt Richtung Gehweg		
Maßnahme	Den Besitzer auffordern, Zaunpfahl senkrecht zu rücken oder ihn zu entfernen.		

Ort	Immenhäuser Str.	Bogen-Nr. 1	Plan-Nr. 21
Eingabe	Sehr schmaler Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Die Gehwegbreite ist akzeptabel. Ggf. müssen mehrere Kinder kurzzeitig hintereinander gehen.		

Ort	Immenhäuser/Rathausstr. (Zebrastrifen)	Bogen-Nr. 9, 21, 25	Plan-Nr. 22
Eingabe	Kfz halten selten an Zebrastrifen, schlechte Sicht durch parkende Kfz, als Kfz-Fahrer übersieht man den Zebrastrifen leicht		
Beschreibung/ Kommentar	Von der Immenhäuser Straße in die Rathausstraße abbiegende Kfz haben situationsbedingt eine eingeschränkte Sichtbeziehung zu querenden Fußgängern. Kfz müssten vor dem Abbiegen auf der Immenhäuser Straße halten, um Fußgänger queren lassen zu können.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob durch eine Beschilderung auf der Immenhäuser Str., die auf den Zebrastrifen unmittelbar nach der Einmündung hinweist, eine Verbesserung der Problematik möglich ist.</li> <li>• Zebrastrifen ggf. Richtung Osten verschieben, damit Kfz-Fahrer aus der Immenhäuser Str. die Querungssituation besser einschätzen können.</li> <li>• Kfz-Verkehr kontrollieren, ob angehalten wird.</li> </ul>		

Ort	Immenhäuser/Raihingstr. (Querungshilfe)	Bogen-Nr. 21, 40, 50	Plan-Nr. 23
Eingabe	Rechts abbiegende Kfz von Immenhäuser Str. nehmen keine Rücksicht, FG-LSA gefordert, klare Vorfahrtsrechte gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	Analoge Situation wie am Knoten Immenhäuser/Rathausstraße. Von der Immenhäuser Straße in die Rathausstraße abbiegende Kfz haben situationsbedingt eine eingeschränkte Sichtbeziehung zu querenden Fußgängern. Kfz müssten vor dem Abbiegen auf der Immenhäuser Straße halten, um Fußgänger queren lassen zu können.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen, ob durch eine Beschilderung auf der Immenhäuser Str., die auf den Zebrastrifen unmittelbar nach der Einmündung hinweist, eine Verbesserung der Problematik möglich ist.</li> <li>• Querungshilfe ggf. Richtung Osten verschieben, damit Kfz-Fahrer aus der Immenhäuser Str. die Querungssituation besser einschätzen können.</li> </ul>		

Ort	Steinstr.	Bogen-Nr. 17	Plan-Nr. 24
Eingabe	Land-Fz zu schnell (Zone 30), hohe Hecke schränkt Sicht ein		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeit kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Wankheimer Str.	Bogen-Nr. 17, 18, 25	Plan-Nr. 25
Eingabe	Kein Zebrastreifen oder FG-LSA, starker Verkehr, Rückweg Situation schlecht einsehbar, für Querung haltende Kfz schaffen Verwirrung.		
Beschreibung/ Kommentar	Derzeit ist eine temporäre Fußgängerampel eingerichtet.		
Maßnahme	Prüfen, ob Fußgängerampel dauerhaft eingerichtet werden kann.		

Ort	Immenhauser Str.	Bogen-Nr. 17	Plan-Nr. 26
Eingabe	Bei Schulschluss zu viel Eltern-/Lehrer-Kfz-Verkehr, schlechte Ausweichmöglichkeit für Kinder		
Beschreibung/ Kommentar	Die Schulkinder sind aufgefordert, zu Fuß zur Schule zu gehen. Dadurch reduziert sich der Elterntaxiverkehr. Die Eltern, die ihre Kinder per Pkw zur Schule bringen, sind aufgefordert, Rücksicht zu nehmen und sich an die StVO zu halten.		
Maßnahme	Appell auf Elternabenden und per Brief an Eltern richten. Dies wird mutmaßlich bereits seitens der Schulleitung/Klassenlehrer getan.		

## Wankheim

Ort	Hauptstr./Hofgut Kemmler	Bogen-Nr. 12	Plan- Nr. 01
Eingabe	Kfz parken im absoluten Halteverbot und auf dem Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Haupt-/Walbenstr.	Bogen-Nr. 26, 39, 41	Plan- Nr. 02
Eingabe	für Queren zu unübersichtlich, zu viel Verkehr		
Beschreibung/ Kommentar	Auf der Nebenstraße ist Tempo 30 vorgeschrieben; die Situation ist übersichtlich. Entlang der Hauptstraße befindet sich ein Pflasterstreifen, der den Verkehr durch die Fahrbahnoptik bremst.		

Ort	Hauptstr.	Bogen-Nr. 26, 39, 41	Plan- Nr. 03
Eingabe	Überqueren für Kinder unmöglich, FG-LSA gefordert, Alternative Haupt-/Walbenstr. für Queren zu unübersichtlich		
Beschreibung/ Kommentar	Auf Höhe des Hauses Hauptstr. 9 trägt eine Fahrbahnverengung zur Geschwindigkeitsreduktion des Kfz-Verkehrs bei. Die Sichtbeziehungen sind aufgrund der langen, geraden Hauptstraße prinzipiell gut, die Querung ist dennoch für Kinder anspruchsvoll. Ggf. sollte der Fußweg auf der westlichen Seite der Hauptstraße bis zur Fußgängerampel auf Höhe der Römerstraße benutzt werden, um dann dort zu queren.		

Ort	Hauptstr.	Bogen-Nr. 26	Plan- Nr. 04
Eingabe	Tempo 30 gefordert wie in Kusterdingen		
Beschreibung/ Kommentar	Die Durchgangsstraße in Kusterdingen ist sehr kurvenreich und daher wird der Verkehr auf Tempo 30 gedrosselt.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 auf der Durchgangsstraße ist wünschenswert</li> </ul>		

Ort	Hauptstr./Im Heckenwert	Bogen-Nr. 35	Plan- Nr. 05
Eingabe	Zebrastrreifen gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	Auf der Nebenstraße ist Tempo 30 vorgeschrieben; die Situation ist übersichtlich. Entlang der Hauptstraße befindet sich ein Pflasterstreifen, der den Verkehr durch die Fahrbahnoptik bremst.		

Ort	Im Heckenwert	Bogen-Nr. 12	Plan-Nr. 06
Eingabe	Schlecht beleuchtet, Kfz zu schnell (Tempo 30), Kfz parken bis in den Kurvenbereich		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten waren dem Augenschein nach bei der Begehung nicht zu beobachten. Am Knoten Hauptstraße/Im Heckenwert befindet sich eine Straßenbeleuchtung.		

Ort	Hauptstr./In der Kerf	Bogen-Nr. 35	Plan-Nr. 07
Eingabe	Zebrastreifen gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	Auf der Nebenstraße ist Tempo 30 vorgeschrieben; die Situation ist übersichtlich. Entlang der Hauptstraße befindet sich ein Pflasterstreifen, der den Verkehr durch die Fahrbahnoptik bremst.		

Ort	Hauptstr.	Bogen-Nr. 12, 22, 26, 27, 35, 41	Plan-Nr. 08
Eingabe	Gehweg (zu) schmal, Kfz parken teilweise auf Gehweg. Dadurch müssen Kinder auf die Fahrbahn ausweichen oder Straßenseite wechseln, Kfz zu schnell (Tempo 50), Blitzer gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 50 ist hier erlaubt) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen, sind aber denkbar, da die lange Gerade der Hauptstraße die Kfz-Fahrer zu überhöhter Geschwindigkeit verleiten kann. Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen.		
Maßnahme	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschwindigkeit kontrollieren</li> <li>• Ruhenden Verkehr kontrollieren</li> </ul>		

Ort	Haupt-/Römerstr.	Bogen-Nr. 28, 34	Plan-Nr. 09
Eingabe	Zebrastreifen gefordert		
Beschreibung/ Kommentar	Auf der Nebenstraße ist Tempo 30 vorgeschrieben; die Situation ist übersichtlich. Entlang der Hauptstraße befindet sich ein Pflasterstreifen, der den Verkehr durch die Fahrbahnoptik bremst.		

Ort	Unter dem Mähriger Weg	Bogen-Nr. 38	Plan-Nr. 10
Eingabe	unübersichtlich durch parkende Kfz		
Beschreibung/ Kommentar	Es handelt sich bei Unter dem Mähriger Weg um eine schmale, kaum befahrene Wohnstraße, die deshalb auch keine Gehwege aufweist. Gelegentliche Sichtbeeinträchtigungen durch parkenden Fahrzeuge sind akzeptabel. Kinder gehen am Rand der Fahrbahn.		

Ort	Haupt-/Wankheimer Str.	Bogen-Nr. 12, 26, 28, 41	Plan- Nr. 11
Eingabe	Außerorts keine Beleuchtung		
Maßnahme	Da es sich um den Schulweg von Wankheim nach Mähringen handelt, wäre die Einrichtung einer außerörtlichen Beleuchtung zu prüfen.		

Ort	Haupt-/Wankheimer Str.	Bogen-Nr. 22, 28	Plan- Nr. 12
Eingabe	Unübersichtlich durch parkende Kfz		
Beschreibung/ Kommentar	Zugeparkte Gehwege waren bei der Begehung nicht auszumachen.		

Ort	Heerstr.	Bogen-Nr. 42	Plan- Nr. 13
Eingabe	Kein Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Gehwege sind aufgrund des sehr überschaubaren Anwohnerverkehrs nicht vorgesehen, Kinder gehen am Rand der Fahrbahn.		

Ort	Gässle	Bogen-Nr. 22	Plan- Nr. 14
Eingabe	Kein Gehweg, durch Kurven unübersichtlich		
Beschreibung/ Kommentar	Gehwege sind aufgrund des sehr überschaubaren Anwohnerverkehrs nicht vorgesehen, Kinder gehen am Rand der Fahrbahn.		

## Jettenburg

Ort	Brunnenstr.	Bogen-Nr. 8, 48	Plan- Nr. 01
Eingabe	Querung problematisch, viel Verkehr, Kfz-Verkehr zu schnell (Tempo 30)		
Beschreibung/ Kommentar	Überhöhte Geschwindigkeiten (Tempo 30-Zone) waren bei der Begehung dem Augenschein nach nicht auszumachen und werden bezweifelt, da die Straßenraumgestaltung den Kfz-Fahrern eine niedrige Geschwindigkeit nahelegt.  Der gesamte Bereich ist neu gestaltet und bietet ausreichend Übersicht.		

Ort	Mähringer Str.	Bogen-Nr. 32	Plan- Nr. 02
Eingabe	Sehr schmaler Gehweg		
Beschreibung/ Kommentar	Die Gehwegbreite ist akzeptabel. Ggf. müssen mehrere Kinder kurzzeitig hintereinander gehen.		

Ort	Torackerweg.	Bogen-Nr. 32	Plan- Nr. 03
Eingabe	Zu Hol-/Bringzeiten Kindergarten Pfiffikus viel Verkehr obwohl Anlieger frei		
Maßnahme	Anlieger-Verkehr kontrollieren		

## Aspenhausiedlung

Ort	Schönberg-/Neuffenstr.	Bogen-Nr. 19	Plan- Nr. 01
Eingabe	Rechts-vor-links, unübersichtlich		
Beschreibung/ Kommentar	Die Situation ist übersichtlich.		